

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 31

Tänze aus aller Welt

Susanne Martin



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Tänze aus aller Welt

**Erfahrungsschwerpunkt:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

- Körpererfahrung
- Rhythmus
- Koordination
- Gemeinschaftserfahrung
- Kreativität
- Wissensvermittlung
- mittel
- ab 3 Jahren
- 16 bis 20 Kinder
- Bewegungs- und Gruppenraum
- Weltkarte zum Download
- Farbkarten im Anhang der Ausgabe
- verschiedene Stoffe / Stoffreste / Kostüme
- Pappe
- Farben
- große Blumentöpfe
- Fensterleder
- Paketschnur
- breites Gummiband
- Bänder aus Bast
- Kunstblumen, Knöpfe, Perlen
- Scheren, Leim, Stifte
- große Nadeln, passender Faden
- lateinamerikanische Musik (Cumbia)
- ukrainische Volksmusik
- –
- 10 bis 15 Minuten
- Projektwoche

**Kosten:**

**Vorbereitung:**

**Durchführungszeit:**

Im Vorfeld zu diesem Thema ist es ratsam, einen Aushang zu schreiben, um zusammen mit den Eltern Stoffe für Kostüme zu sammeln. Ebenfalls werden Materialien zum Trommel- oder Maskenbau benötigt (siehe Materialien). Im Zuge des Materialsammelns kann auch nach Eltern gesucht werden, die nähen können. Diese erleichtern später das Gestalten der Kostüme.



**Hinweis:**

Dieses Thema kann für eine Projektwoche oder als Projekt über mehrere Einheiten genutzt werden. Die einzelnen Projektstage können jedoch auch separat mit den Kindern bearbeitet werden. Es ist nicht Ziel des Projekts, die Tänze 1 zu 1 nachzutanzten. Die Kinder sollen hier andere Kulturen und Traditionen kennenlernen. Es soll die Kreativität anregen und zeigen, was gemeinsam alles geschaffen werden kann. Von allen Tänzen gibt es Videos im Internet zu finden, die die pädagogische Fachkraft sich im Vorfeld anschauen kann.

**Vorbereitung:**

Je nach Projekttag werden die einzelnen Materialien und Werkzeuge bereitgelegt.

**Einstimmung:**

Für die allgemeine Einstimmung in das Projekt legt die pädagogische Fachkraft die Farbkarten in die Mitte eines Sitzkreises, so dass sie von allen Kindern betrachtet werden können.

**„Ote’a aus Tahiti**



© serge simo – Fotolia.com

**Adumu aus Kenia**



© forcdan – Fotolia.com

**Hopak aus der Ukraine**



© Nidiane – Fotolia.com

**Zaouli von der Elfenbeinküste**



© Torsten Pursche – Fotolia.com

**Cumbia aus Kolumbien**



© Laiotz – Fotolia.com



Heute starten wir ein neues Projekt. Dazu habe ich euch diese Bilder mitgebracht. Was könnt ihr darauf sehen?

Auf diese Frage gibt es viele Antworten. Die pädagogische Fachkraft sollte sich und den Kindern genügend Zeit geben, um in das Thema „Tänze aus aller Welt“ einzutauchen. Zu den Tänzen gehören natürlich auch die traditionelle Kleidung sowie Musik und Instrumente. Die Kinder können die Kleidung beschreiben, sowohl ihre Form als auch Farben und Muster. Welche Materialien wurden verwendet? Und was machen die Menschen auf den Bildern?

### Hauptteil:

#### 1. Projekttag: Welcher Tanz ist das und wo kommt er her?

Materialien:

- Weltkarte und Bildkärtchen

Nachdem die Bilder ausführlich betrachtet wurden, werden nun Informationen über die Tänze gesammelt und gemeinsam auf der Weltkarte geschaut, wo sie herkommen.

#### 1. Tanz: Hopak aus der Ukraine

- Er ist der Nationaltanz der Ukraine und wurde früher vor allem in Militärkreisen getanzt.
- Es wird viel gesprungen und die Beine nach oben geschleudert.
- Eine typische Tanzbewegung ist das Federn in der Hocke, bei der abwechselnd das rechte und linke Bein nach vorn gekickt und schnell wieder herangezogen wird.

#### 2. Tanz: 'ote'a aus Tahiti

- Der 'ote'a zeichnet sich vor allem durch seinen Hüftschwung aus.
- Mit den Händen werden Szenen aus dem täglichen Leben dargestellt.
- Begleitet wird der Tanz mit Trommeln.

#### 3. Tanz: Adumu aus Kenia

- Adumu ist ein „Springtanz“.
- Wer am höchsten springen kann, ist der Stärkste.
- Die Männer spornen sich dabei gegenseitig mit schrillen Schreien an.

#### 4. Tanz: Zaouli von der Elfenbeinküste

- Zaouli ist ein „Maskentanz“.
- Der Tanz wird von Trommeln und Flöten begleitet.
- Der Tänzer ist mit einer Maske und einem bunten Gewand verkleidet.
- Der Tanz ähnelt Hüpfen oder Trampeln in atemberaubender Geschwindigkeit – wie ein Schlagbohrer. Wobei der Oberkörper eher ruhig bleibt.